Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 4 (1993)

Artikel: Fledermäuse
Autor: Flückiger, Peter F.
Kapitel: Von Menschen ... und Fledermäusen
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1044688

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von Menschen...

In den letzten Jahrzehnten sind die Bestände verschiedener Fledermausarten zurückgegangen. Nur gerade zwei der 26 einheimischen Fledermausarten gelten heute als nicht gefährdet. Zu schaffen machen den Fledermäusen:

- die Zerstörung der Lebensräume,
- der Verlust geeigneter Quartiere,
- die Verringerung des Nahrungsangebotes,
- die Giftbelastung durch Pestizide in der Nahrung,
- die Vergiftung durch Holzschutzmittel,
- die gezielte Verfolgung.

Kein Platz für Fledermäuse
Ausgeräumte Kulturlandschaft

Kein Platz für Fledermäuse
Intensiv genutzter Wald

Kein Platz für Fledermäuse
Vergitterter Dachstock

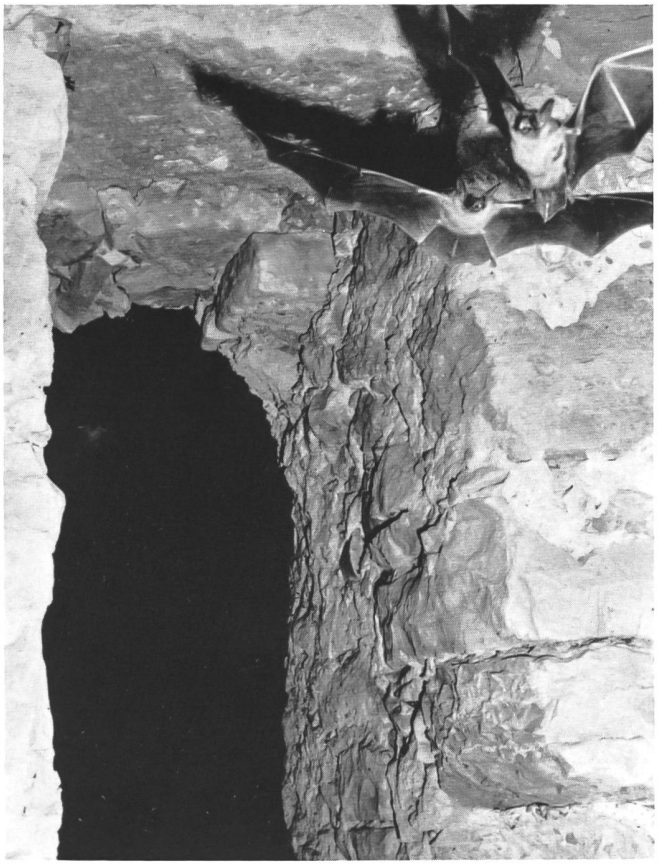
...UND FLEDERMÄUSEN

Ein wirkungsvoller Schutz der Fledermäuse erfordert Massnahmen auf privater und politischer Ebene. Zum Beispiel:

- naturnahe Landschaften erhalten und schaffen,
- weniger Spritzmittel und andere Gifte verwenden,
- Fledermausquartiere konsequent schützen,
- neue Quartiere schaffen,
- fledermausbewusst (=umweltbewusst) handeln in Haus und Garten.

Platz für Fledermäuse
Reich strukturierte Landschaft mit Hecken, Obstbäumen und Wiesen. Hier finden die Fledermäuse genügend Nahrung.

Platz für Fledermäuse
Naturnaher Wald. Er bietet den Fledermäusen Baumhöhlen als Wohnung und ein vielfältiges Nahrungsangebot an Insekten.



Platz für Fledermäuse
Einflugmöglichkeiten sind für estrichbewohnende Fledermausarten lebenswichtig.